



GEMEINDE AMPFING

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES BAU- UND UMWELTAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 28.02.2023
Beginn:	16:00 Uhr
Ende	16:45 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses Ampfing

ANWESENHEITSLISTE

Bürgermeister

Grundner, Josef

ordentliches Mitglied

Felbinger, Christian
Gillhuber, Stefan
Himmelsbach, Rainer
Kohlschmid, Hans-Peter
Naglmeier, Thomas
Ott, Christian
Sickinger, Rudolf
Steinberger, Josef

anwesend bis TOP 3.2 -öt-

Schriftführer

Wimmer, Hans

Verwaltung

Wilhelm, Alois

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1.** Protokoll
- 2.** Vorstellung Überflutungssimulation Aidenbach und Stengerbach
Vorlage: BVW/313/2023
- 3.** Verschiedenes
- 3.1** Termine
- 3.2** Digitales Amt

1. Bürgermeister Josef Grundner eröffnet um 16:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bau- und Umweltausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Protokoll

Das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 31.01.2023 wurde den Ausschussmitgliedern bekannt gegeben. Einwände gegen das Protokoll werden nicht erhoben.

Ohne Beschlussfassung.

2 Vorstellung Überflutungssimulation Aidenbach und Stengerbach

Sachverhalt

Die Gemeinde Ampfing hat für den Bereich des Aidenbachs bei Salmanskirchen eine Überflutungssimulation durchführen lassen. Die Ergebnisse der Abflussberechnungen liegen mittlerweile vor. Es handelt sich im Einzelnen um ein 100-jähriges Regenereignis. Dieses ist auf beiliegendem Plan überlagert dargestellt.

Daneben wurde aufgrund einer Durchlassverlängerung der Kreisstraßenbrücke bei Salmanskirchen eine Abflussberechnung für den Stengerbach durchgeführt. Ein Bestandteil dieser Berechnung ist ebenfalls eine Überflutungsdarstellung eines 100-jährlichen Hochwasserabflusses zwischen Stefanskirchen und Salmanskirchen, welche zur Ansicht vorliegt.

Jeder Eigentümer im Überschwemmungsbereich, so Bürgermeister Josef Grundner, kann nun für sich entscheiden, welche Schutzmaßnahmen erforderlich sind. Von der Gemeinde dürfen hier keine Veränderungen vorgenommen werden, da sich für Unterlieger die Situation dadurch verschlechtern kann.

Von den Gremiumsmitgliedern werden anschließend folgende Fragen gestellt:

GRM Josef Steinberger: Werden diese Daten auch Versicherungen zur Verfügung gestellt, die diese dann für die Versicherbarkeit von Grundstücken verwenden können?

Bürgermeister Josef Grundner: Nein, die Pläne werden nicht weitergegeben.

GRM Christian Ott: Durch Renaturierungsmaßnahmen wird die Fließgeschwindigkeit der Bäche reduziert. Hat dies auch eine positive Auswirkung auf Hochwasserereignisse?

Bauamtsleiter Alois Wilhelm: Bei kleineren Hochwässern hat dies einen positiven Einfluss. Bei einem HQ-100-Hochwasser hat dies aber keine Bedeutung.

Bürgermeister Josef Grundner: Von verschiedenen Landwirten wird auch versucht das Wasser besser auf dem Grundstück zu halten (begrünte Randstreifen, Anbau von Zwischenfrüchten), um damit auch den Humusabtrag zu reduzieren.

GRM Stefan Gillhuber: Eine Diskussion, wer an Hochwasserereignissen Schuld hat, ist nicht zielführend. Die Gemeinde sollte sich darauf beschränken, den Grundstückseigentümern drohende Gefahren aufzuzeigen.

GRM Josef Steinberger: Welchen Einzugsbereich hat der Stengerbach?

Bauamtsleiter Alois Wilhelm: Der Einzugsbereich beträgt 13,3 km².

Zur Kenntnis genommen.

3 Verschiedenes

3.1 Termine

Bürgermeister Josef Grundner gibt folgende Termin bekannt:

Mittwoch, 01.03.2023 um 19.00 Uhr	Eigentümerversammlung zum Thema „Renaturierung Aidenbach“ im Feuerwehrhaus Salmanskirchen
Sonntag, 05.03.2023 um 10.30 Uhr	Jahreshauptversammlung Trachtenverein „Isentaler“ mit Gottesdienst
Dienstag, 07.03.2023 um 19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung Bienenzuchtverein Ampfing
Mittwoch, 15.03.2023 um 19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung FFW Ampfing mit Gottesdienst

3.2 Digitales Amt

Bürgermeister Josef Grundner gibt bekannt, dass die Gemeinde Ampfing mit dem Label „Digitales Amt“ ausgezeichnet wurde. Mit dieser Initiative zeichnet das Bayerische Staatsministerium für Digitales Behörden aus, welche bei der Digitalisierung besonders weit vorangeschritten sind.

Für die Auszeichnung müssen mindestens 50 Online-Verfahren zur Verfügung stehen.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Josef Grundner um 16:45 Uhr die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Josef Grundner
Erster Bürgermeister

Hans Wimmer
Schriftführung